

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 20/1725 –

Für eine wehrhafte Demokratie – Gegenüber jeglicher Art von Extremismus

A. Problem

Die Fraktion der CDU/CSU ist der Ansicht, dass die Bundesregierung ihrer Aufgabe, die innere Sicherheit in Deutschland zu gewährleisten und die Demokratie vor ihren Feinden zu schützen, derzeit nicht vollständig gerecht werde.

Sie fordert die Bundesregierung daher auf, die Bekämpfung des Rechtsextremismus konsequent fortzusetzen und einen Aktionsplan gegen islamistischen Terrorismus und politischen Islamismus sowie einen Aktionsplan gegen Linksextremismus vorzulegen. Zudem sollen Präventionsmaßnahmen gegen Extremismus verstärkt und den Sicherheitsbehörden effektive gesetzliche Befugnisse an die Hand gegeben werden.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD sowie Abwesenheit der Gruppe BSW.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/1725 abzulehnen.

Berlin, den 6. November 2024

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Dr. Lars Castellucci
Stellvertretender Vorsitzender

Dorothee Martin
Berichterstatterin

Philipp Amthor
Berichterstatter

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin

Linda Teuteberg
Berichterstatterin

Dr. Christian Wirth
Berichterstatter

Martina Renner
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dorothee Martin, Philipp Amthor, Dr. Irene Mihalic, Linda Teuteberg, Dr. Christian Wirth und Martina Renner

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 20/1725** wurde in der 35. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. Mai 2022 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend und an den Rechtsausschuss sowie den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 121. Sitzung am 6. November 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/1725 empfohlen.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat in seiner 79. Sitzung am 6. November 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD sowie Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/1725 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/1725 in seiner 92. Sitzung am 6. November 2024 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD sowie Abwesenheit der Gruppe BSW.

Berlin, den 6. November 2024

Dorothee Martin
Berichterstatlerin

Philipp Amthor
Berichterstatter

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatlerin

Linda Teuteberg
Berichterstatlerin

Dr. Christian Wirth
Berichterstatter

Martina Renner
Berichterstatlerin

